



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 10.03.2009**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:00 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder
Frau Marita Bromann
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Winfried Kaup
Herr Karl-Friedrich Knop
Frau Dr. Birgit Schneider
Frau Lena Wickenkamp

Vertreterin für Frau Monika Bushuven

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Heike Demmin
Herr Robert Hülsmann
Herr Helmut Jürgenschellert
Herr Wolfgang Rettig

Schriftführer/in

Frau Britta Berenskötter

Es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Ingo Busch
Frau Monika Bushuven
Herr Dr. Reinhold Festge
Herr Eckhard Hilker
Frau Beatrix Koch
Herr Thomas Kranz
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann
Herr Antonius Wieschmann

vertreten durch Frau Dr. Schneider

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.10.2008	4
3. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2008 Vorlage: M 2009/EBF/1485	4
4. Jahresabschlussprüfung 2008 Vorlage: B 2009/EBF/1486	5
5. Wirtschaftsplan 2009 Vorlage: B 2009/EBF/1487	5
6. Preisgestaltung Tagestarife 2009 Vorlage: M 2009/EBF/1488	5
7. Aktueller Sachstand zum Citymanagement Oelde	8
8. Verschiedenes	9
8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	9
8.2. Anfragen an die Geschäftsführung	10

Der Vorsitzende Herr Voelker begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

Herr Voelker wird dem erkrankten Herrn Pfarrer Schlotmann im Namen des Ausschusses Genesungswünsche überbringen.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befanden.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.10.2008

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 14.10.2008.

3. Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2008 Vorlage: M 2009/EBF/1485

Frau Demmin erläutert den Finanzstatus per 31.12.2008, der mit der Einladung zur Sitzung zugesandt wurde.

Sie erklärt, dass der um rund 48.000,00 Euro erhöhte Jahresverlust aus der Zunahme der Personalkosten resultiert. Abweichend vom Wirtschaftsplan 2008, erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund von nicht eingeplanten Tarifanpassungen und Laufbahnänderungen.

Auf die Frage von Herrn Fust, womit sich das erfreuliche Plus bei den Umsatzerlösen erklärt, erläutert Herr Ludger Junkerkalefeld, dass die Mehreinnahmen auf die starke Nachfrage nach Kursen und dem angestiegenen Verkauf der Kulturkarten (insbesondere für das Konzert Sarah Conner) zurückzuführen sind. Er gibt aber zu bedenken, dass den erhöhten Einnahmen auch höhere Kosten gegenüberstehen und somit aus dem Umsatzplus nicht automatisch ein Ertragsplus resultiert. Die endgültigen Zahlen 2008 werden jetzt mit dem Steuerberatungsbüro Tippkemper zusammengestellt und dem Werksausschuss in der Bilanz 2008 präsentiert.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

4. Jahresabschlussprüfung 2008 **Vorlage: B 2009/EBF/1486**

Frau Demmin berichtet:

Nach § 106 Absatz 2 Satz 3 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), sind der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Forum Oelde zu prüfen.

Die Stadt Oelde holt derzeit Angebote für diverse städtische Eigenbetriebe ein. Da eine Entscheidung über die neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erst nach der nächsten Werksausschuss-Sitzung fallen wird, wird in Absprache mit Herrn Bürgermeister Predeick vorgeschlagen, abschließend noch einmal die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner GmbH in Krefeld mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 zu beauftragen.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt einstimmig: Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner wird mit der Jahresabschlussprüfung 2008 beauftragt.

5. Wirtschaftsplan 2009 **Vorlage: B 2009/EBF/1487**

Herr Ludger Junkerkalefeld bezieht seinen Bericht ausschließlich auf die geplanten Investitionen, da der übrige Teil des Wirtschaftsplanes bereits vom Rat beschlossen wurde.

Zu den Investitionen gibt Herr Ludger Junkerkalefeld folgende Erläuterungen:

Für den „Fernöstlichen Garten“, der aufgrund von immer wieder kehrenden Vandalismusschäden aus den Bredengärten in den jetzigen Färbergarten verlegt werden soll, stellte der Förderverein dem Forum Oelde 2007 und 2008 jeweils 30.000,00 Euro zur Verfügung. Eine Planungs-Ausschreibung ist erfolgt und ein Entwurf wird derzeit überarbeitet. Dem Ausschuss wird die abschließende Planung in Kürze vorgestellt. Danach können die Ausschreibungen der Landschaftsgestaltungsarbeiten erfolgen. Vorgesehen ist u.a. eine zweite Brücke, deren Genehmigung bei der Naturschutzbehörde des Kreises eingeholt wurde. Mit der Realisierung des „Fernöstlichen Gartens“ soll in der zweiten Jahreshälfte 2009 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für 2010 vorgesehen.

Der Umbau der Gläsernen Küche ist abgeschlossen. Auf Nachfrage von Herrn Heinz Junkerkalefeld erklärt Frau Beck zur Wasserlandschaft, dass die Exponate der Landschaft bei der Fa. Hüttinger erstellt werden. Ein Teil konnte bereits bei einem Ortstermin im Januar 2009 besichtigt werden; der Aufbau vor Ort erfolgt bis Ende März 2009. In den kommenden Tagen erfolgen vorbereitende Bodenarbeiten (Wasseranschlüsse, Abflüsse, etc.). Nach den Osterferien wird das Kindermuseum Schulen und deren Lehrer zur Besichtigung einladen und neue Kursprogramme vorstellen. Die offizielle Eröffnung der neuen Wasserlandschaft soll voraussichtlich im Rahmen des „Radio-WAF-Muttertages“ am 10. Mai. 2009 erfolgen.

Die Investitionen an der „Green-Box“ wurden laut Herrn Ludger Junkerkalefeld bisher zurückgestellt, um die Hochwasserschäden zu beseitigen und den Walderlebnispfad zu planen. Der Walderlebnispfad soll in Zusammenarbeit mit der „Heinz-Reckendrees-Stiftung“ verwirklicht und entsprechende Förderanträge gestellt werden.

Herr Brockschnieder schlägt vor, die „Green-Box“, wegen ihrer verkehrstechnisch günstigen Lage, als Werbefläche zu nutzen. Dort könnte man auf Veranstaltungen der Stadt Oelde oder des Forums Oelde hinweisen.

Die weiteren Investitionen, die aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage moderat ausfallen, sind Ersatzbeschaffungen bzw. Maßnahmen, die zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen der Sicherheit dienen (z.B. Brandschutz Waldbühne).

Die Investitionen sollen aus Mitteln des Fördervereins, der Stadt Oelde und der Umsatzsteuerrücklage finanziert werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen: Der Rat genehmigt den Wirtschaftsplan von Forum Oelde 2009 in der vorgelegten Form.

6. Preisgestaltung Tagestarife 2009 Vorlage: M 2009/EBF/1488

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert:

Die Eintritts-Preisgestaltung für den Vier-Jahreszeiten-Park ist abhängig von der Preisgestaltung der „Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“, kurz WBO. Da die Personal- und Unterhaltungskosten in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind, wird mit der WBO über die Neugestaltung der Eintrittskarten (eine Park- und Freibadkarte und eine reine Parkkarte) verhandelt.

Diese Thematik ist in der Sitzung des WBO-Aufsichtsrates am 20.09.2008 bereits erörtert und beschlossen worden. Die Beratung im Werksausschuss Forum ist somit eine Folge der Beratung im vergangenen Jahr. Zur Erläuterung folgt ein Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des WBO-Aufsichtsrates vom 20.02.2009 zur Kenntnis:

„... Die WBO GmbH und der städtische Eigenbetrieb Forum streben die Fortführung der integrativen Eintrittsregelung für das Parkbad mit dem Vier-Jahreszeiten-Park an. Die Zielsetzung ist auch im verabschiedeten Stadtentwicklungskonzept Oelde 2015+ beschlossen worden.

Der vor allem im letzten Jahr deutliche Anstieg der Kosten, insbesondere im Energiebereich, war für die WBO GmbH als Eigentümerin und Betreiberin des Parkbades zwingender Anlass, die Geltungsdauer der bestehenden Vereinbarung zwischen der WBO GmbH und dem Eigenbetrieb Forum über die Nutzungsentschädigung Parkbad fristgerecht zu kündigen. Dies ist bereits geschehen und der Werkleitung des Eigenbetriebes Forum mitgeteilt.

Derzeit kostet die Park- und Freibadjahreskarte 30,00 € (Einzel) und 60,00 € (Familie), sowie Sondertarife für festgelegte Gruppen. ... Für die Bürger ist mit dem Erwerb der Park- und Freibadkarte neben dem Parkzugang auch zugleich die Möglichkeit des Freibadeintrittes in Oelde ohne gesondertes Zusatzentgelt gegeben. Der Eigenbetrieb Forum zahlt für die Bereitstellung der Freibadnutzung als Nutzungsentschädigung pauschal ca. 30% seiner Eintrittseinnahmen an die WBO GmbH aus. Dies sind in diesem Jahr rd. 82.000 Euro (zzgl. MwSt.).

Die Zusammensetzung der Park- und Badkartenbesitzer besteht sowohl aus einer großen Gruppe „nur Badbesucher“ (in der Badesaison) und einem großen Anteil „nur Parkbesucher“. Nach Einschätzung der Betriebsleitung Forum Oelde ist der Betrag von 30,00 € für die Gruppe der „nur Parkbesucher“ die

„Schmerzgrenze“. Andererseits ist der Tarif 30,00 € für die „nur Badbesucher“ deutlich zu gering und unter Wert. Dies gilt erst Recht für den Personenkreis, der sowohl das Bad wie auch den Parkbereich mit seiner Dauerkarte nutzt. ...

Die Preisgestaltung und Eintrittsgeldstruktur für die Park- und Freibadkarte und die Tagesstarife bedarf daher einer Überprüfung. ... Hierzu entwickeln WBO und Forum derzeit ein gemeinsames Konzept. ... „

Herr Junkerkalefeld erläutert, dass die Anpassung der Eintrittspreise in einem ersten Schritt seitens der WBO vorbehaltlich der Zustimmung des Werksausschusses Forum wie folgt empfohlen wurde:

Saison	Tageskarte			Sommer-Tageskarte 2008	Park- u. Freibadkarte
	A	B	C		A - C
Kinder bis 6 Jahre	frei	frei	frei	frei	frei
Kinder bis 17 Jahre	1,00 €	1,00 €	2,00 €	1,00 €	15,00 €
Erwachsene	1,00 €	3,00 €	4,00 €	3,00 €	30,00 €
Ermäßigt	1,00 €	2,00 €	3,00 €	2,50 €	25,00 €
Familien	2,00 €	6,00 €	8,00 €	6,00 €	60,00 €
Gruppen ab 20 Personen (pro Person)				2,50 €	

A = Wintersaison 1. November – Karsamstag
 B = Zwischensaison Ostern – Öffnung des Freibades
 und
 Schließung des Freibades bis 31. Oktober
 C = Bad-Saison Öffnung des Freibades bis Schließung des Freibades

Bisher wurde lediglich zwischen Sommer- und Wintersaison unterschieden. Neu eingeführt werde als 3. Saison die Bad-Saison. Diese umfasst den Zeitraum, zu dem das Freibad geöffnet ist; ca. Mai bis September eines Jahres. Weiterhin gibt es zum unveränderten Preis die Jahreskarte für Park und Freibad. Für das Jahr 2009 verbleibt es bei dem bisherigen Abrechnungsmodus mit der WBO, aufgrund dessen der WBO ein bestimmter Anteil an den Einnahmen aus den Eintrittsgeldern des Vier-Jahreszeiten-Park zusteht. In der kommenden Legislaturperiode wird eine neue Entscheidung hierüber getroffen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Brockschnieder teilt Herr Junkerkalefeld mit, dass erfreulicherweise im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bisher rund 3.500,00 € mehr für Dauerkarten eingenommen wurden, insgesamt rund 147.500,00 €. Im Einzelnen stellen sie die Verkaufszahlen wie folgt dar:

Davon Familien, d.h. 2 zahlende Personen	1.736 (x 2 Personen) = 3.472
zuzüglich 2.267 nicht zahlende Kinder	2.267
Einzelkarten	1.368
ermäßigt	75
zahlende Kinder	115
Zahlende Personen insgesamt	5.030
Personen mit Dauerkarte	7.297
Einnahmen	147.861,00 €

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt die Verhandlungen zwischen dem Eigenbetrieb Forum Oelde und der WBO über die Preisgestaltung der Tagesstarife zur Kenntnis und beschließt die neue Tarifstruktur für Tageskarten.

7. Aktueller Sachstand zum Citymanagement Oelde

Herr Jürgenschellert berichtet, dass die Schwerpunkte des Citymanagements derzeit auf folgenden Themen liegen:

Leerstandsmanagement / Innenstadt

Die Verwaltung bietet Hilfestellung und Kontakte für Eigentümer und Betreiber an. Leider wird dieses Angebot nur sehr zögerlich angenommen. Daher ist aktuell ein neues Mailing mit umfangreichen Informationen in Planung, welches federführend von der Wirtschaftsförderung durchgeführt wird.

Interessenstandortgemeinschaft ISG

Insbesondere ist die ISG für die Baumaßnahme im Bereich der Ruggestraße von großer Bedeutung, da der Förderantrag die Bemühungen der Verwaltung in Sachen ISG besonders herausstellt. Man hat Erfahrungswerte aus Rietberg eingeholt, wo eine der ersten ISG erfolgreich arbeitet, und will hieraus für Oelde entsprechende Schlüsse ziehen.

Ein Schwerpunkt im Veranstaltungsbereich ist der Bauernmarkt. Dieser soll von April bis Oktober an jedem 2. Samstag im Monat auf dem Marktplatz stattfinden und kann z.B. in Zusammenarbeit mit Direktvermarktern unter saisonalen Themen wie Spargel, Erdbeeren usw. stehen. Der Handel steht der Etablierung dieses Marktes positiv gegenüber und will mit den Öffnungszeiten gleichziehen.

Am Samstag, dem 16. Mai 2009, ist mit „Wetten dass...“ eine spektakuläre Veranstaltung auf dem Marktplatz geplant, bei der z.B. 500 Stromberger Bürger eine Gesangswette anbieten und der RC Bergteam eine Mountainbike-Wette.

Der Gewerbeverein beschäftigt sich in seiner Vorstandssitzung am 11.03.2009 u.a. mit einem vierten verkaufsoffenen Sonntag, der am 27. Dezember 2009 stattfinden könnte. In anderen Städten ist ein verkaufsoffener Sonntag nach Weihnachten sehr erfolgreich verlaufen.

Auf Nachfrage von Herrn Gresshoff erläutert Herr Jürgenschellert den Hintergrund für eine Interessenstandortgemeinschaft: Ein zu bestimmendes „Quartier“, bestehend aus Eigentümern und Händlern, findet sich für bestimmte Projekte zusammen. Diese Projekte könnten dann durch formellen Beschluss mittels einer Satzung mit einem Zuschuss in Höhe von 40 % des Gesamtaufwandes seitens des Landes NRW unterstützt werden. Im Hinblick auf den Förderantrag der Baumaßnahmen, die in der Ruggestraße geplant sind, ist die ISG durchaus positiv berücksichtigt worden. Dies hat sich auf die Förderhöhe ausgewirkt.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

8. Verschiedenes

8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Bericht aus dem Vier-Jahreszeiten-Park

Herr Hülsmann berichtet von den derzeitigen Pflege- und Aufräumarbeiten:

Wegen der Witterungsverhältnisse bietet es sich derzeit an, „unliebsame Ecken“, wie den ehemaligen „Fernöstlichen Garten“ in den Bredengärten, aufzuräumen. Zur Landesgartenschau 2001 ist dort ein „Traumgarten“ geschaffen worden, der mit den Jahren zum Alptraum geworden ist. Alles was nicht niet- und nagelfest war, ist von Vandalen restlos zerstört worden. Allein aus dem Teich mussten 5 m³ Müll entfernt werden. Die Tannenhecke ist entfernt worden, so dass man nun einen freien Blick in den Garten hat. Das Bild dieses Gartens wird in Zukunft durch einen Rundweg mit einer Baumreihe und großen Rasenflächen geprägt sein. Durch diese Offenheit erhofft man sich, dass die Randalierer kein Interesse mehr an diesem Ort haben. Nach und nach sollen auf diese Weise weitere Bereich der Bredengärten überarbeitet werden, die durch Vandalismus beschädigt worden sind.

In den Wellengärten befindet sich eine Baustelle der Firma B&S. Dort werden Abstützarbeiten an einem Haus auf der anderen Bachseite durchgeführt. Um zu dieser Baustelle zu gelangen, müssen die beteiligten Firmen mit ihren Fahrzeugen durch die Wellengärten fahren. Eigentlich sollte die Baustelle schon abgeschlossen sein, durch Witterungseinflüsse (Frost und Regen) haben sich die Baumaßnahmen aber verzögert. Alle entstandenen Schäden im Park werden von den Firmen wieder behoben. Neben Forum Oelde überprüft auch der Fachdienst Bauordnung der Stadt Oelde diese Baumaßnahmen.

In den Wintermonaten sind die Staudenbeete im Park überarbeitet und mit frischen Rindenmulch abgedeckt worden. Die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen und Krokusse blühen bereits und der Appendix wird zu Ostern in ein Blütenmeer verwandelt werden, sofern das Wetter mitspielt.

Red-Beach-Gelände

Herr Junkerkalefeld teilt mit, dass die Betreiber des Red Beach den Pachtvertrag gekündigt haben und nun den Zustand des Geländes wieder herstellen müssen, wie er zuvor gewesen ist. Er ist zuversichtlich, dass Rückbau und Neubepflanzung unter Aufsicht von Herrn Hülsmann bis Ostern erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Neugestaltung des Gesamtbereichs der Aue soll überdacht werden. Die Umgestaltungen der Eingänge Stadtmitte und Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße sind bereits abgeschlossen worden; nun müssten Überlegungen für diesen Bereich angestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Knop zum Betrieb des Glas- und Backhauses, teilt Herr Junkerkalefeld mit, dass dieses Gebäude in privatem Eigentum steht. Derzeit wird es noch zu Lagerzwecken des Red Beach genutzt. Man kann aber davon ausgehen, dass auch die Mietverträge hierfür gekündigt werden. Schön wäre es, wenn es wieder gastronomisch genutzt werden könnte.

Neue Reisebroschüre „Reisezeit“

Herr Rettig berichtet, dass die neue Broschüre im Layout an die Kulturbroschüre und die übrigen Produkte der Printfamilie angepasst wurden. Sie wurde in einem kostengünstigen Mailing in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf an 9.000 Adressen verschickt. Damit ist man gut platziert.

8.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Keine.

Vorsitzender
Hans Gerd Voelker

Schriftführerin
Britta Berenskötter